

Ghadban Shadi

The Architecture of the Palestinian Dry-Stone Hut Al-mantarah

Die Architektur der palästinensischen Trockenmauerwerk-Hütten Al-mantarah

Abstract

This paper discusses the case of the architectural form of the Palestinian dry-stone hut (Arabic, al-mantarah) within the larger framework of the historical development of the dry-stone hut form across the Mediterranean region, Europe and Africa. The current status of these huts is alarming because of several factors, including the rapid modernisation of the Palestinian community, the largely unorganised urban expansion observed in the area, the lack of public awareness, the declining importance of agricultural activity in the Palestinian society and, of course, the continuing Arab-Israeli conflict. As a result, the many agricultural huts in this area have been abandoned and destroyed over the past few decades.

Thus, this paper will analyse the characteristics and importance of this type of structure, particularly the Palestinian case, through a review of the literature in this field and site visits to observe and document various dry-stone huts and to conduct interviews with a number of people. Areas of focus include the importance of al-mantarah and its role in Palestinian agricultural development and the culture generally; its architectural structure, patterns and types; and the materials and techniques of its construction. Furthermore, the paper illustrates the current status and condition of the surviving huts and concludes with a discussion of the future challenges and potentials of their preservation and development.

Keywords:

Al-mantarah, dry-stone hut, corbelled stone construction, Mediterranean architecture, Palestinian traditional architecture.

Inhalt:

In diesem Beitrag wird die Architektur der palästinensischen Trockenmauerwerkshütten (arabisch: al-mantarah) behandelt. Hierbei wird die historische Entwicklung dieser Hütten betrachtet, die im gesamten mediterranen Raum zwischen Afrika und Europa zu finden sind. Im Fall der palästinensischen Trockenmauerwerkshütten ist der Zustand aus verschiedenen Gründen alarmierend. Die Gründe dafür sind einmal in der rapiden Modernisierung der palästinensischen Gesellschaft zu finden, aber auch in der weitgehend unorganisierten urbanen Expansion, die zu einem Verfall der alten Bautradition führt. Hinzu kommen ein mangelndes Bewußtsein in der Öffentlichkeit über die Bedeutung dieser Bautradition, ein Rückgang der landwirtschaftlichen Produktion (mit dieser ist die Trockenbauhütte untrennbar verbunden), und nicht zuletzt der anhaltende arabisch-israelische Konflikt. Aus diesen Gründen wurden viele Hütten verlassen und in der Folge verfallen diese alten Strukturen.

In diesem Artikel werden die Charakteristika und die Bedeutung des Bautyps allgemein besprochen, wobei der Fokus auf die Region Palestina gerichtet ist. Begonnen wird der Artikel mit einer Sichtung der Literatur zum Thema, gefolgt von Feldstudien und Interviews mit den Bewohnern. Durch dieses Vorgehen wird die Trockenbauhütte untersucht und dokumentiert. Der Hauptaspekt der Studie liegt darauf, die Wichtigkeit und Bedeutung der al-mantarah herauszuarbeiten und darzulegen, wie wichtig dieser Bautyp für die traditionelle Landwirtschaft Palestinas aber auch für das kulturelle Erbe des Landes allgemein ist. Es werden die architektonische Struktur, die Muster und Typen, sowie Materialien und Techniken der Konstruktion besprochen. Eine Bestandsaufnahme über den momentanen Status der Hütten wird vorgenommen, bevor der Artikel mit einer Diskussion über zukünftige Herausforderungen und Potentiale für den Erhalt und für die Weiterentwicklung der Hütte schließt.

Schlagworte:

Al-mantarah, Trockensteinmauerwerkshütten, Kragsteinkonstruktion, mediterrane Architektur, palästinensische traditionelle Architektur.